

Beschlussvorlage

Nr. 0693/2020-2025



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Rat	20.06.2023	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: Bürgermeister Temme
-------------------	---------------------------------------

Unterstützung zum Aktionstag "Krankenhäuser in Not"

Sachverhalt:

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ruft gemeinsam mit den Krankenhausgesellschaften der Länder zur Teilnahme an dem bundesweit geplanten Aktionstag „**Krankenhäuser in Not**“ am 20. Juni auf. Die KHWE mit ihren Standorten im Kreis Höxter und der Stadt Brakel schließt sich dem Protest und dem Aktionstag an, um auf die erforderliche Verlässlichkeit bei der Finanzierung der Krankenhäuser vor Ort hinzuweisen.

Auch die KHWE ist von den immens hohen inflationsbedingten Kostensteigerungen und einer fehlenden Refinanzierung massiv betroffen. Eine entsprechende Pressemitteilung ist am heutigen Tag (20.06.2023) dazu erschienen. Ebenso sind Veröffentlichungen in den Sozialen Medien der KHWE erfolgt.

Die Krankenhäuser haben bereits im Herbst 2022 auf die Missstände aufmerksam gemacht, die trotz politischer Hilfen für die Krankenhäuser nicht ausreichend sind.

Die KHWE benötigt nach eigenen Aussagen verlässliche Sicherheit für alle Einrichtungen, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch und vor allem für die Patientinnen und Patienten. Ohne weitere politische Handlungen auf Bundes- und Landesebene ist von einem Strukturwandel mit Insolvenzen, Schließungen und verheerenden Auswirkungen für die Versorgungssicherheit – auch für unsere ländliche Region – auszugehen.

Auch unabhängige Untersuchungen, wie der Krankenhausrating-Report, spiegeln wider, dass fast jedes zweite Krankenhaus von Insolvenz bedroht ist und fast keine Klinik mehr eine schwarze Null schreibt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie spüren auch die Krankenhäuser der KHWE unverändert. Die Krankenhäuser konnten die Leistungszahlen von der Zeit vor Corona noch nicht wieder erreichen. Dazu kommen die enormen Herausforderungen durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sowie gestiegenen Preisen für Energie und die höchste Inflationsrate seit 1951. Darüber hinaus beschäftigt die KHWE – wie viele andere Branchen auch - der Fachkräftemangel, die Tarifsteigerungen, die Landeskrankenhausplanung sowie die auf Bundesebene angekündigte Gesundheitsreform.

Derzeit gebe es noch keine Signale, eine nachhaltige Finanzierung der Krankenhäuser für die Jahre 2023 bis 2025 sicherzustellen, sodass sich die Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser vor Ort und damit auch den

Standort in Brakel voraussichtlich weiter verschärfen.

Um den bundesweit geplanten Aktionstag „Krankenhäuser in Not“ am 20.06.2023 der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zu unterstützen und zugleich ein Zeichen zu setzen und die Solidarität zu unseren Krankenhausstandorten im Kreis Höxter sowie zum KHWE-Standort in Brakel zu zeigen, wird vorgeschlagen, dass der Rat der Stadt Brakel die Unterstützung des Aktionstages „Krankenhäuser in Not“ beschließt und auf die erforderliche Verlässlichkeit bei der bundes- und landesweiten Finanzierung der Krankenhäuser vor Ort hinweist.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt, den Aktionstag „Krankenhäuser in Not“ der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und den Aufruf der KHWE zu unterstützen und auf die erforderliche, nachhaltige Finanzierung der Krankenhäuser durch Bund und Land hinzuweisen.

Anlagen:

keine

Brakel, 20.06.2023/Abt .FB 1/ 10/Kleinschmidt
Der Bürgermeister

Hermann Temme